

Inhaltsverzeichnis




	<u>Seite</u>
Vorwort	4
Methodisch-didaktische Hinweise	5
1 Wackelzähne	6 - 8
2 Fernsehen	9 - 12
3 Picknick	13 - 16
4 Vorsicht Tinte!	17 - 20
5 Hoch hinaus	21 - 23
6 Aufregung auf dem Schulhof	24 - 28
7 Übung macht den Meister	29 - 32
8 Werken mit Opa	33 - 37
9 Grillen am Lagerfeuer	38 - 41
10 Greifvogelschau	42 - 45
11 Hoch auf die Alm!	46 - 50
12 Herr Braun springt ein	51 - 55
13 Leo schafft das!	56 - 58
14 Schneller Verdacht	59 - 62
15 Die richtige Entscheidung	63 - 67
16 Der Biber	68 - 71
17 Minischweine	72 - 74
18 Die Lösungen	75 - 80

Vorwort

Den Bildungsplänen aller deutschsprachigen Länder ist der Kerngedanke gemeinsam, dass schulisches Lernen auf Sprach- und Schriftsprachverständnis der Schüler basiert. Diese Lesefähigkeit der Schüler steigert sich dabei gerade in den ersten Schuljahren immens: vom Beginn des Schriftspracherwerbs hin zum Erlesen komplexer Texte und Zusammenhänge schon wenige Schulmonate oder -jahre später.

Dieser Lernfortschritt geschieht mit teils großen Unterschieden im Tempo und mit häuslicher Unterstützung in sehr unterschiedlichem Maß. Die Lesetexte dieses Bandes tragen diesem Umstand durch Differenzierung sowohl in der Textmenge als auch in Schwierigkeit und Niveau der zu bearbeitenden Aufgaben Rechnung. Alle Lesetexte sind für Sie in drei Niveaustufen vorbereitet, sodass Sie ohne großen Aufwand Ihren Unterricht binnendifferenziert gestalten können. Für das Vorbereiten effektiven und erfolgreichen Unterrichts wird Ihnen dies sicherlich eine wertvolle Hilfe sein.

Die inhaltlich gleichen Vorlagen sind stets in folgenden Niveaustufen verfasst:

- Niveau  ⇒ grundlegendes Niveau
- Niveau  ⇒ mittleres Niveau
- Niveau  ⇒ erweitertes Niveau

Die Themen der Lesetexte entsprechen der Interessenswelt der Schüler und motivieren diese zum Lesen und anschließenden Lösen der Übungsaufgaben. Zu jedem Lesetext finden Sie im Anschluss dem Leistungsvermögen entsprechende Übungsaufgaben in unterschiedlichster Form. Langeweile und Routine kehren so auch bei weniger begeisterten Lesern nicht ein! Auch die Abfolge der Lesetexte ist am Schwierigkeitsgrad orientiert, d.h. je weiter hinten im Band, desto schwieriger sind die Lese- und Übungsaufgaben. Zur erleichterten Überprüfung finden sich am Ende die entsprechenden Lösungen in kompakter Form, sodass diese bei Bedarf auch zur Selbstkontrolle eingesetzt werden können.

Viel Spaß und Erfolg beim Einsatz der vielfältigen Texte wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und das

Autorenteam des Kohl-Verlages

Methodisch-didaktische Hinweise

Die Lesetexte dieses Bandes eignen sich für verschiedene Einsatzmöglichkeiten während Ihres Unterrichtes, zum Üben zuhause oder auch für die Anwendung in Wochenplänen, Lerntheken oder als Ergänzungsmaterial für schnelle Lerner aber auch als Fördermaterial für schwächere Leser. Hierzu kann unter Umständen auch der Einsatz in einer höheren oder auch niederen Klassenstufe sinnvoll sein. Die Themen passen sowohl zu einem Einsatz entsprechend aktueller Bedürfnisse des Klassenverbandes oder auch zu Unterrichtsinhalten der einzelnen Fächer, sind aber auch losgelöst einsetzbar, wenn Sie schlicht und einfach Bedarf für Lesetraining in Ihrer Klasse haben.

Recht einfach und schnell bietet es sich beispielsweise an, die einzelnen Niveaustufen eines Textes zum Beispiel zu laminieren, rückseitig die Lösungen zu befestigen und das Ganze als Lernkartei zur Selbstkontrolle zu verwenden. Eine weitere Möglichkeit wäre, die Lesearbeitsblätter zur Bearbeitung zu kopieren und die Lösungen separat z.B. am Lehrerarbeitsplatz zur Abholung zu deponieren, um so den Arbeitsfortschritt zu überwachen.

Alternativ kann man den Lesetext abtrennen und z.B. als Hausaufgabe mitgeben, sodass die Bearbeitung der Aufgabe erst in der Folgestunde erfolgt. Ebenso geht es umgekehrt, sodass die Bearbeitung der Aufgaben zuhause oder später erfolgt. So können Sie das Leseverständnis des selbstständigen Lesens und die Merkfähigkeit Ihrer Schüler trainieren und überprüfen.

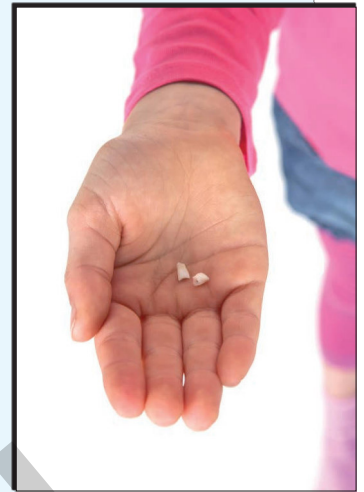
Die Übungsaufgaben zu den Texten sind vielfältig und trainieren neben den Lesefertigkeiten und dem -verständnis auch sprachliche Fähigkeiten.

VORSCHAU

1. Wackelzähne



Maria rüttelt an ihrem Schneidezahn. Er hängt nur noch an einem winzigen Fädchen in ihrem Mund. Dabei sollte es doch heute Schnitzel geben. So kann sie das sicher nicht essen! Maria denkt an das Schnitzel, kneift die Augen zusammen und zieht mit einem heftigen Ruck am Wackelzahn. Stolz hält sie den Zahn zwischen den Fingern. Im Spiegel sieht sie, dass der neue Zahn bereits ein wenig hervorschaut. Nun kann sie doch noch ihr Schnitzel essen. Das kaut man ja sowieso mit den Backenzähnen.



1

Kreuze die Antworten an.

	richtig	falsch
1. Marias Schneidezahn sitzt noch fest.		
2. Heute gibt es Schnitzel zu essen.		
3. Der neue Zahn ist noch nicht zu sehen.		
4. Maria kann heute ihr Schnitzel essen.		

2

a) Finde im Text drei Wörter mit den Wortteilen -zahn/-zähnen und schreibe sie hier auf.

_____ zahn

_____ zahn

_____ zähnen

b) In diesen Wörtern fehlen die Vokale. Suche die Wörter im Text und setze die Vokale richtig ein.

M_____r_____

F_____dchen

R_____ck

M_____nd

Schn_____tz_____l

Sp_____n_____n_____l

1. Wackelzähne



Maria rüttelt an ihrem oberen Schneidezahn. Er hängt nur noch an einem winzigen Fädchen in ihrem Mund. Dabei sollte es doch heute Schnitzel geben, ihr Lieblingsgericht. So kann sie das auf keinen Fall essen! Maria denkt an das feine Schnitzel, kneift die Augen fest zusammen und zieht mit einem heftigen Ruck am Wackelzahn. Stolz hält sie den Zahn zwischen den Fingern. Im Wandspiegel sieht sie, dass der neue Zahn bereits ein kleines bisschen hervorschaut. Nun kann sie doch noch ihr Schnitzel essen. Das kaut man ja sowieso mit den Backenzähnen. Maria freut sich sehr.

1

Kreuze die Antworten an.

	richtig	falsch
1. Marias Schneidezahn sitzt nicht mehr fest.		
2. Maria isst Schnitzel sehr gern.		
3. Maria zieht sich ihren Wackelzahn selber raus.		
4. Der neue Zahn ist noch nicht zu sehen.		

2

Setze folgende Wörter sinnvoll in die Sätze ein.

Maria – Schnitzel – Ruck – bisschen – Fädchen



a) rüttelt an ihrem Schneidezahn.

b) Der Schneidezahn hängt an einem winzigen in ihrem Mund.

c) Sie zieht mit einem heftigen an ihrem Wackelzahn.

d) Der neue Zahn schaut schon ein kleines hervor.

e) Heute Abend kann Maria ihr essen.

5. Hoch hinaus



Heute ist ein warmer Tag und Lena rennt zu der Schaukel in den Hof. Sie setzt sich und beginnt hin und her zu schaukeln. Doch bald findet sie es langweilig und will im Stehen schaukeln. Beide Füße auf dem Sitz, schwingt sie sich schnell hoch in die Luft. Sie mag es ganz hoch zu schaukeln! Aber auf einmal wird es ihr schwindelig, sie rutscht und stürzt von der Schaukel. Beim Stürzen streckt Lena noch ihren rechten Arm aus. Jetzt liegt sie am Boden. Der Arm schmerzt unheimlich! Gut, dass Vater ihren Schrei gehört hat. Er läuft schnell zu Lena und trägt sie auf dem Arm ins Haus. „Alles wird gut, Lena“, beruhigt er sie. Dann lächelt er: „Ein Glück, dass du dir den Kopf nicht angeschlagen hast.“



1

Finde im Text Wörter, die mit folgenden Buchstaben beginnen. Achte auf die angegebene Zahl der Buchstaben. Schreibe sie hier auf.

- a) K _ _ _ b) T _ _
- c) S _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ L d) F _ _ _
- e) B _ _ _ _

2

Richtig oder falsch? Kreuze die Antworten an.

	richtig	falsch
1. Es ist ein kühler Tag.		
2. Lena spielt auf dem Spielplatz.		
3. Lena schaukelt gern hoch.		
4. Der Vater hört Lena und trägt sie ins Haus.		

5. Hoch hinaus



An einem warmen, sonnigen Tag will Lena auf der Schaukel in ihrem Hof schaukeln. Sie setzt sich und fängt an hin und her zu schaukeln. Dann überlegt sie es sich anders und will im Stehen schaukeln. Sie stellt sich mit den Füßen auf den Sitz und schwingt sich immer höher in die Luft. Das ist ein gutes Gefühl! Plötzlich wird es ihr schwindelig. Sie verliert das Gleichgewicht und stürzt von der Schaukel. Beim Stürzen streckt Lena noch ihren rechten Arm aus. Und jetzt schmerzt er furchtbar, gebrochen! Gut, dass Vater ihren Aufschrei gehört hat. Er sieht sie am Boden liegen und läuft schnell zu ihr. Er nimmt Lena auf den Arm und geht mit ihr ins Haus. „Alles wird gut, Lena“, will er die Tochter beruhigen. Dann lächelt er: „Glück gehabt, dass du deinen Kopf nicht verletzt hast.“

1

Finde im Text Wörter mit folgenden Buchstaben.
Achte auf die angegebene Zahl der Buchstaben. Schreibe sie hier auf.

a) p _ _ _ t _ _ _ _ _ h

b) G _ _ _ _ _ l

c) S _ _ _ z

d) S _ _ _ _ _ _ _ _

e) f _ _ _ _ _ t _ _ _ r



2

Richtig oder falsch? Kreuze die Antworten an.

	richtig	falsch
1. Die Schaukel ist auf einem Spielplatz.		
2. Lena mag es, ganz hoch zu schaukeln.		
3. Lena hat ihr Bein gebrochen.		
4. Der Vater und die Mutter tragen Lena ins Haus.		
5. Lenas Kopf ist verletzt.		

6. Aufregung auf dem Schulhof



Anna rennt mit ihren Freundinnen auf den Schulhof. Sie geht zum Radständer, da steht doch ihr schöner grüner. Was? Das gibt's doch nicht! Ihr Roller ist nicht da! Anna fängt an zu weinen. Gut, dass Tanja und Carolin da sind. Sie versuchen, Anna zu beruhigen. Anna wischt sich die Tränen ab. Da sagt Tanja auf einmal: „Schaut doch mal! Da ist er ja!“ Die Mädchen schauen in die Richtung und sehen den Roller am Baum stehen. Alle sind froh. Bestimmt ist jemand mit dem Roller im Hof gefahren und hat ihn nicht wieder an seinen Platz gestellt. Nun ist Anna froh!



1

In diesen Wörtern aus dem Text fehlen die Endungen. Schreibe sie hinzu.

a)

Sch _ _ _

b)

Rol _ _ _

c)

Mäd _ _ _ _

d)

Rich _ _ _ _

e)

Trä _ _ _

2

Die Schlange hat einige Wörter aus dem Text verschluckt. Finde sie und schreibe sie auf.

HdugdsonRollerhjrmerjSchulhofeian
 aumbmfrerhztsPlatzgriahcntltizfhrMädchen

6. Aufregung auf dem Schulhof



Endlich ist die letzte Stunde aus! Anna rennt mit ihren Freundinnen aus der Schultür. Sie geht zum Radständer, da steht doch ihr schöner grüner. Was? Anna kann ihren Augen nicht trauen. Ihr schöner Roller ist nicht da! Anna kommen die Tränen. Gut, dass Tanja und Carolin da sind. Sie versuchen, Anna zu beruhigen. Anna wischt sich die Tränen ab. Da sagt Tanja plötzlich: „Schaut doch mal! Da ist er ja!“ Die Mädchen schauen in die Richtung und sehen den Roller am Strauch. Alle freuen sich sehr. Bestimmt ist jemand mit dem Roller im Hof gefahren und hat ihn einfach nicht zum Radständer zurückgestellt. Nun ist Anna erleichtert!

1

In diesen Wörtern aus dem Text fehlen die Endungen.
Schreibe sie hinzu.

a) Fr ____ nd ____ n ____ en

b) T ____ _

c) pl ____ l ____

d) R ____ ch ____

e) R ____ l ____



2

Beantworte folgende Fragen zum Text.

a) Wie heißen Annas Freundinnen?

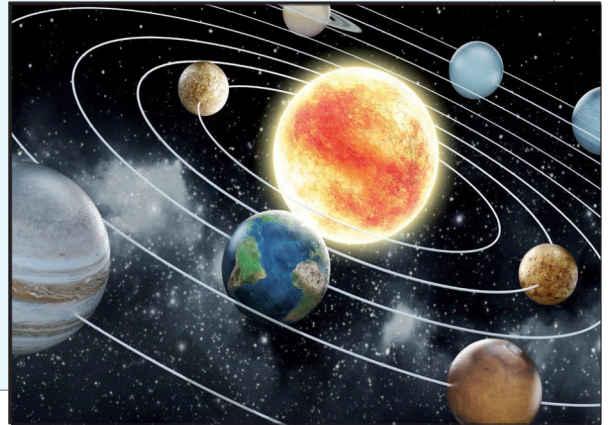
b) Wo steht der Roller?

17. Weltraum



Der Weltraum ist der Raum zwischen den Körpern am Himmel. Unser Planet Erde ist zum Beispiel so ein Himmelskörper, aber auch andere Planeten, Sterne, der Mond, die Sonne. Die sind sehr sehr groß. Es gibt aber auch kleinere wie Kometen und Asteroiden.

Unser Planet Erde zusammen mit anderen 7 Planeten geht im Kreis immer um die Sonne. Die Sonne mit den 8 Planeten bildet das Sonnensystem. Die Sonne ist ein großer leuchtender Stern. Der liegt zur Erde näher, als alle anderen Sterne. Die Sonne hat große Wirkung auf das Klima, das Wetter auf der Erde.



1

Finde in der Wortschlange 7 Wörter aus dem Text.
Schreibe sie richtig auf.

HduHimmeljsnutekPlanetdz Mondlfoobv SonnescgtrErdeköluSternfrefna Wetterien

2

Schreibe aus dem Text 5 Nomen (Namenwörter)
und 2 Adjektive (Wiewörter).

Nomen (Namenwörter)	Adjektive (Wiewörter)

LESETRAINING IN DREI NIVEAUSTUFEN
2. Schuljahr - Bestell-Nr. P16 702

KOHL VERLAG